

Pressemitteilung

Das Bund-/Länderprogramm zur Personalgewinnung an Fachhochschulen muss Geschlechteraspekte beinhalten!

Berlin, 12.11.2018

Am 16. November 2018 wird die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) das Bund-/Länderprogramm zur Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen verabschieden.

Vor diesem Hintergrund fordern wir die GWK erneut auf, **Geschlechtergerechtigkeit systematisch als Querschnittsthema in das Programm einzubeziehen**. Wir empfehlen der GWK:

- Die Erhöhung der Professorinnenanteile insbesondere in den Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind, als verbindliches Programmziel festzuschreiben.
- Die Strategieentwicklung der antragstellenden Hochschulen inklusive Stärken-Schwächen-Analyse zur Grundlage der Begutachtung zu machen und darin explizit geschlechtergerechte Qualitätsstandards als Vergabekriterium zu definieren.
- Maßnahmen zur Vermittlung von Genderkompetenz als Führungskompetenz von Professor*innen an Fachhochschulen in den Katalog der förderfähigen Aktivitäten aufzunehmen, ebenso wie Programme für eine geschlechtergerechte Karriereentwicklung von Frauen auf dem Weg zu einer Professur an Fachhochschulen.

Das geplante Programm schafft strategische Anreize und bietet zusätzliche Finanzen für die antragstellenden Hochschulen. Das Potenzial dieses Programms kann nur dann vollumfänglich ausgeschöpft werden, wenn es durchgängig geschlechtergerecht ausgestaltet wird.

Kontakt: bukof Geschäftsstelle, Caren Stankus-Kunze: geschaeftsstelle@bukof.de

Vorstand: Dr. Uschi Baaken, Universität Bielefeld, Dr. Sybille Jung, Universität des Saarlandes, Dr. Mechthild Koreuber, Freie Universität Berlin, Anneliese Niehoff, Universität Bremen, Dr. Kathrin van Riesen, Leuphana Universität Lüneburg

Geschäftsstelle: Caren Stankus-Kunze, Goßlerstraße 2-4, 14195 Berlin, 030/838-59210, geschaeftsstelle@bukof.de, www.bukof.de

Kontoverbindung: GLS Bank, BLZ 43060967, Kto. 4022076100, IBAN: DE02 4306 0967 4022 0761 00, BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nummer: 215/5861/0982

Die bukof ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.